

› KONTAKT



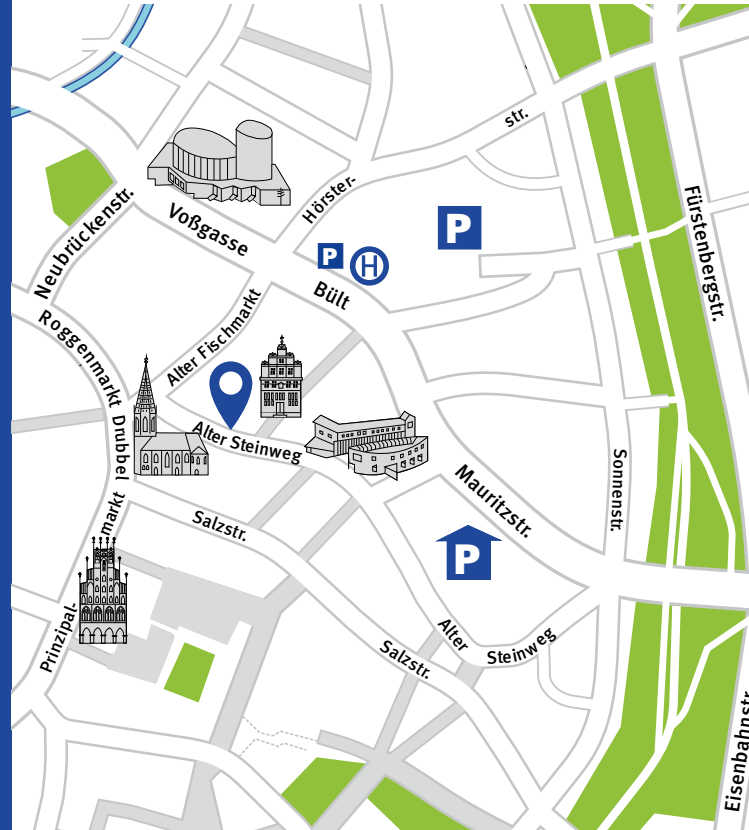
Zentrum für Niederlande-Studien
Alter Steinweg 6/7, D-48143 Münster

Tel.: +49 (0)251 83-28511

Fax: +49 (0)251 83-28520

E-Mail: nldstudien@uni-muenster.de

Web: www.niederlande-studien.de



BUSLINIEN

1, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 16, 17

Haltestelle: Altstadt/Bült



PARKHAUS

Alter Steinweg 21
48143 Münster

Credits Titelseite:
Juan Pablo Bravo/Noun Project
Andrey_Kuzmin/Shutterstock.com

TAGUNG

EUROPA-HOFFNUNG EUROPA-SKEPSIS

DEUTSCHLAND und die NIEDERLANDE
1990 bis 2015

21./22. APRIL 2016
HAUS DER NIEDERLANDE
ALTER STEINWEG 6/7 | MÜNSTER
www.hausderniederlande.de

„Es fehlt an Europa und es fehlt an Union“

Jean-Claude Juncker, September 2015

Diese Aussage traf der EU-Kommissionspräsident in seiner *state of the union*-Rede vor dem Europäischen Parlament.

Solidarität und Gemeinsamkeit, zwei Grundpfeiler der europäischen Idee, verlieren nicht nur auf Regierungsebene an Integrationskraft, auch die europäische Bevölkerung ist zunehmend „europamüde“ geworden.

Aber wie sieht es nun genau mit dieser Europa-Skepsis aus? Wie hat sie sich entwickelt und wie stellte sich die faktische Europapolitik der relevanten Akteure dar? Das ist das Thema dieser deutsch-niederländischen Tagung, auf der der Frage nachgegangen wird, wie sich in Deutschland und den Niederlanden die Regierungen, die politischen Parteien, die Medien und die öffentliche Meinung sowie Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Hinblick auf die Europäische Integration positioniert und gehandelt haben. Durch diese Herangehensweise sind sowohl landesinterne als auch grenzüberschreitende Vergleiche zwischen den verschiedenen Akteuren möglich. Die gewählte Periode ist die seit 1990 mit einem Schwerpunkt auf die aktuellen Entwicklungen.

Die Tagung ist eine Veranstaltung des Zentrums für Niederlande-Studien, der Landeszentrale für politische Bildung NRW, der Rijksuniversiteit Groningen (Prof. Dr. Gerrit Voerman und Prof. Dr. Jan van der Harst) sowie der Universität Leiden (Dr. Hans Vollaard). Sie wird mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin, der Sparkasse Münsterland Ost sowie des Fördervereins für das Zentrum für Niederlande-Studien durchgeführt.

12.45 – 13.15 Uhr

Anreise, Kaffee, Tee

13.15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Friso Wielenga (Münster)
Maria Springenberg-Eich (Düsseldorf)

13.30 Uhr

**Niederländische und deutsche Regierungspolitik
im Hinblick auf Europa**

Dr. Martin Große Hüttmann (Tübingen)
*Die deutsche Europapolitik: von den „Vereinigten
Staaten von Europa“ zur „Stabilitätsunion“?*

Prof. Dr. Jan van der Harst (Groningen)

Dr. Anjo Harryvan (Groningen)
*Balancing national interests and populist sentiments:
Searching for a new Dutch government discourse on
European Integration, 2000 – 2016*

15.00 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Politische Parteien und ihre Europapolitik

Prof. Dr. Oliver Treib (Münster)
*Deutsche Parteien und Europa: Traditioneller Integrati-
onskonsens trotz zunehmend euroskeptischer Bürger*

Prof. Dr. Gerrit Voerman (Groningen)

Dr. Hans Vollaard (Leiden)
*Euroskepsis in den Niederlanden – von den
Rändern in die politische Mitte?*

17.00 Uhr

Ende

Anschließend gemeinsames Abendessen

19.00 Uhr

**Wie handlungsfähig ist Europa? Brüssel, Berlin und
Den Haag und die Flüchtlingskrise 2015/2016**

*Kurzreferate mit anschließender Diskussion,
öffentliche Abendveranstaltung*

Ruprecht Polenz (Münster, MdB a. D., ehem. Vors.
des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages)
*„Wir schaffen das?“ Deutschland und die Integration
der Flüchtlinge*

René Cuperus (Den Haag, Wiardi Beckman Stichting)
*Zwischen Abschottung und Willkommenskultur.
Die Flüchtlingsdebatte in den Niederlanden*

Dorothee Feller (Münster, Regierungsvizepräsidentin)
*Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen – Her-
ausforderungen auf regionaler und lokaler Ebene*

9.00 Uhr

Europa in der öffentlichen Meinung

Dr. Wilhelm Knelangen (Kiel)
*Immer noch ein Musterknabe? Die öffentliche Meinung
zur EU in Deutschland*

Prof. Dr. Joop van Holsteyn (Leiden)
*Dutch citizens and their attitudes
on Europe and European integration*

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

**Europa in den niederländischen
und deutschen Medien seit 1990**

Dr. Andreas Schuck (Amsterdam)
*Europa-Skepsis in den Niederlanden:
Die Rolle der Medien*

Dr. Johanna Möller (Mainz)

*Die kommunikative Konstruktion von Europa
in der Medienaneignung deutscher Bürger*

12.30 Uhr

Lunchpause

13.30 Uhr

Sozialpartner und Europa

Elbrich Offringa (Groningen)
*Europe and Europeanization within
the Dutch trade Union movement:
a case-study on the FNV, 2005 – 2015*

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Kassel)

*Die europapolitische Positionierung
der Sozialpartner in Deutschland*

15.00 Uhr

Abschlussdiskussion

15.30 Uhr

Ende der Tagung

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch